

Maike Siebold / Anna Lisicki-Hehn

Ist nicht so!

Margo und die Sache mit den Fragen



Maïke Siebold

geb. 1965, arbeitet als Produkt-Poetin (Texterin) in einer Kommunikationsagentur und ist Autorin von Kinderbüchern, von Beiträgen der Evangelischen Kirche für 1LIVE und vom Podcast Family fatal. Ihre ersten beruflichen Schritte machte sie in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie lebt in einer turbulenten Pfarrfamilie am Rande des Ruhrgebiets.



Anna Lisicki-Hehn

geb. 1985, studierte Sozialpädagogik und war in verschiedenen multikulturellen Projekten tätig. Heute schreibt und illustriert sie Kinderbücher mit Liebe zum Detail. Sie wurde mit dem „KIMI-Siegel für Vielfalt in Kinderbüchern“ ausgezeichnet. Die von ihr illustrierte Alle-Kinder-Bibel wurde in kürzester Zeit zum Bestseller. Mit ihrer Familie lebt sie in Köln.

Leseprobe

Maïke Siebold

Anna Lisicki-Hehn

Ist nicht so!

MARGE und die Sache
mit den Fragen



Über den nebenstehenden QR-Code können Sie das Lied zur Jahreslosung, „Was uns wirklich guttut“, anhören.

„EINE FORSCHERIN SCHAUT
IMMER GEMAU HIN UND LÄSST
SICH NICHT TÄUSCHEN.
SIE ACHTET AUF KLEINIGKEITEN
UND SUCHT EINE LÖSUNG
FÜR JEDES PROBLEM.“

MARGO (UND NICHT MANGO)
ZWEISTEIN

„Ist nicht so!“,
stöhnt Margo
und schlurft
in ihr Zimmer.

„Margo! Essen!“,
ruft ihre Mutter.
Aber Margo hat
keinen Hunger.
Ihre Mutter hat
behauptet,
Herr Andersen
hätte die
Nähmaschine
von Frau Stoffel
gestohlen.
Sie stand
im Flur und
nun ist sie
verschwunden.

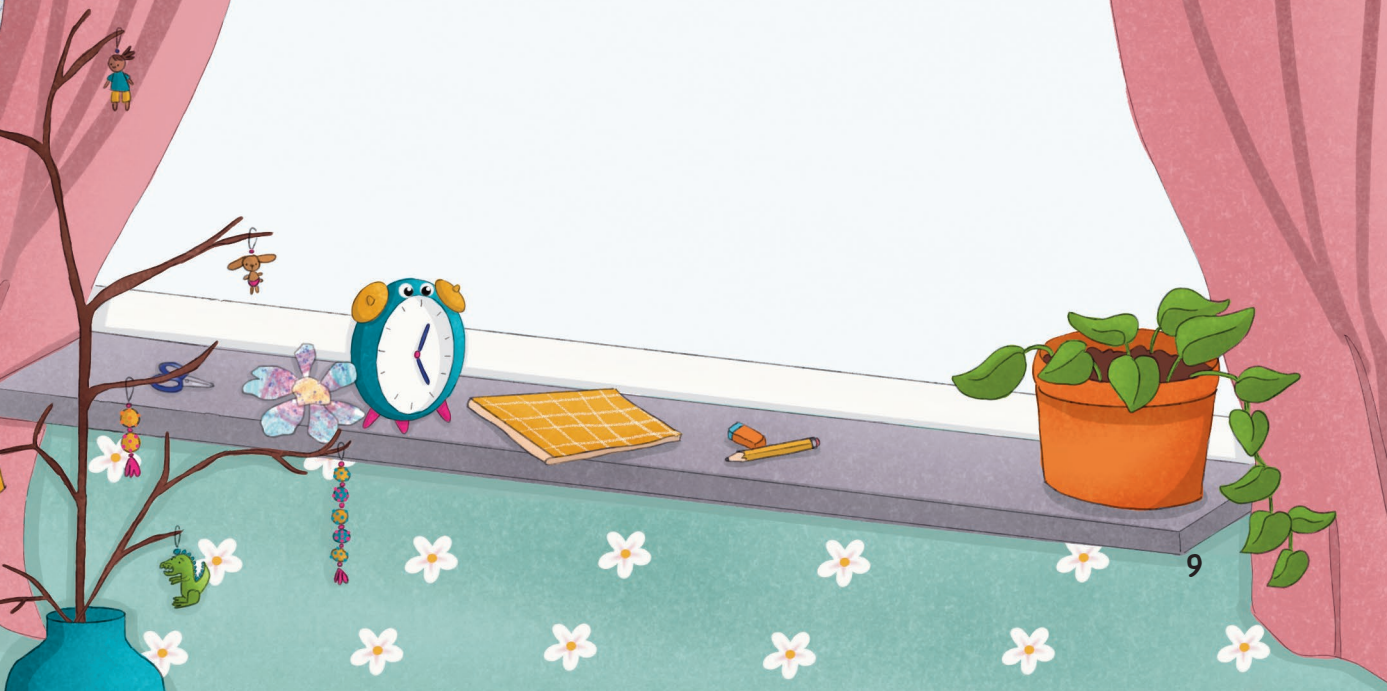






Margo hängt sich kopfüber an ihre Turnstange. So kann sie besser nachdenken. Doch gerade jetzt fällt ihr nichts ein.

Dabei hat Margo schon viele große Rätsel gelöst. Sie weiß, dass Gänseblümchen nachts schlafen. Mit Hilfe ihrer Blumen-Schlafenszeit-Tabelle kann sie es beweisen.



„Frau Stoffel kann mit ihren zittrigen Fingern nicht mehr nähen, deshalb wollte sie das alte Ding abgeben. Hat sie selbst gesagt“, sagt Margo und stochert im Essen herum.

„Darum geht es nicht. Die Nähmaschine gehört Frau Stoffel, egal ob sie damit näht oder nicht. Außerdem ist ihre Situation schon traurig genug. Letztes Jahr hat sie dir noch das schöne Kleid zur Einschulung geschneidert, und jetzt geht immer weniger. Sogar ihren Geburtstag musste sie absagen.“



